



Wir sagen Danke!

Spendenreport 2020

Das Jahr 2020 hat uns allen einiges abverlangt, insbesondere aber auch Kindern aus schwierigen Lebensverhältnissen.

Durch den coronabedingt langanhaltenden Schulausfall bzw. Onlineunterricht sind bei Kindern, die zuhause nicht die erforderliche Unterstützung erhalten, besonders große Bildungslücken entstanden. Oftmals führen prekäre Lebensverhältnisse auch zu einer fehlenden Ausstattung mit Computer oder Laptop, so dass am Onlineunterricht nur schlecht oder gar nicht teilgenommen werden konnte. Diese Kinder haben es jetzt besonders schwer, das Klassenziel oder den Schulabschluss zu erreichen mit gravierenden Folgen für ihren weiteren Lebensweg. Unser Ziel, Bildungsarmut bei Kindern und jungen Erwachsenen der Stadt **Dresden** zu bekämpfen, ist dadurch noch mehr in unseren Focus gerückt.

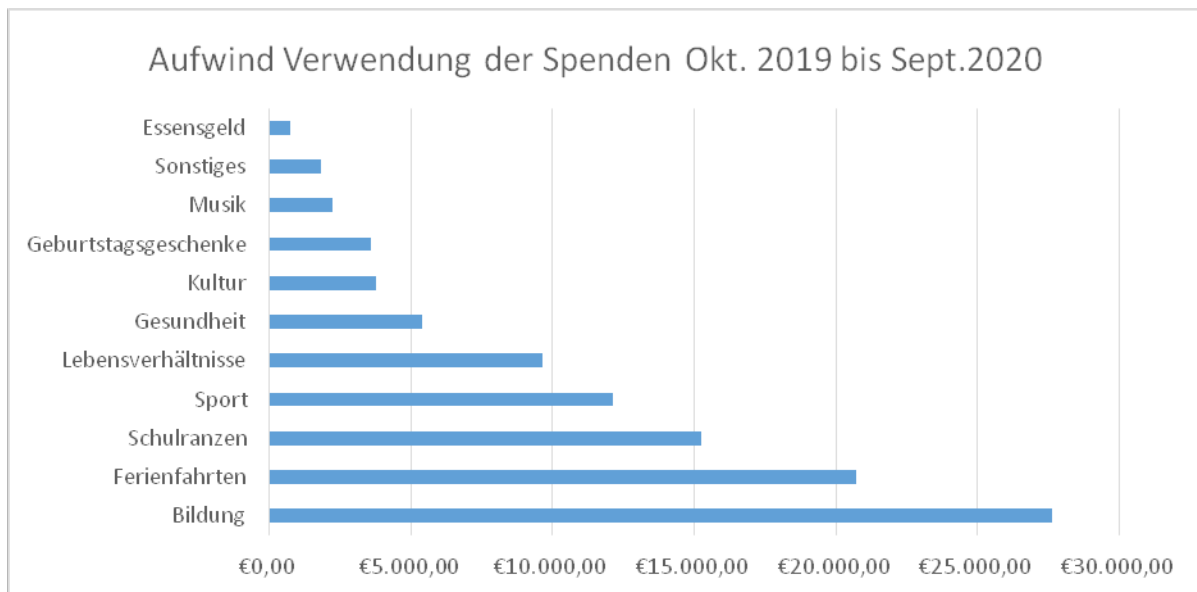
Wir möchten für mehr **Bildungsgerechtigkeit** sorgen, indem wir betroffenen Schülern aus schwierigen Lebensverhältnissen digitale Endgeräte für den Schulunterricht zur Verfügung stellen, wenn diese nicht vom Jobcenter oder anderen staatlichen Stellen bezahlt werden. Außerdem finanzieren wir professionellen Nachhilfeunterricht, um die entstandenen Wissenslücken zeitnah wieder zu schließen. Jedes Kind sollte die gleichen Chancen auf einen Schulabschluss und ein selbstbestimmtes Leben haben.

Die Anzahl der Anträge ist dabei im letzten Jahr deutlich angestiegen. Ein Großteil unserer Förderungen besteht dabei in der Finanzierung von **Lerntherapien und Nachhilfe**. Wir helfen dann, wenn das Sozialamt oder Jugendamt keine Kosten übernimmt (wird durch Nachweis geprüft). Das ist in der Regel bei Geringverdienern und alleinerziehenden Eltern oder Kindern in Pflegefamilien bzw. Wohngruppen der Fall. Gerade die Lerntherapien bei Dyskalkulie und Lese/Rechtschreibschwäche können jedoch, rechtzeitig eingesetzt, eine enorme Wirkung haben und dem Kind den Besuch einer Regelschule ermöglichen.

Aufwind erfüllt aber auch **Wünsche von Kindern** nach einem Fahrrad oder der Teilnahme an einem Ferienlager. Sinnvolle Freizeitaktivitäten, wie die Mitgliedschaft in einem **Sportverein** oder Teilnahme an Sportcamps und Wettkämpfen, haben wir bei insgesamt 70 Kindern gefördert. Unsere Hilfen bei **prekären Lebensverhältnissen** haben im letzten Jahr vermutlich coronabedingt zugenommen, 103 Kindern haben wir z.B. mit Kindermöbeln oder Kleidung helfen müssen.

120 Kinder bekamen durch unsere Geburtstagsengel ein **Geburtstagsgeschenk** überreicht.

Nicht zuletzt haben wir im vergangenen Jahr 426 **Schulranzen** an bedürftige Vorschulkinder verteilt, so dass sie einen ebenbürtigen Schulstart erleben konnten.



Insgesamt konnten wir Dank Ihrer Spenden 1367 Kindern helfen. Wir hoffen, dass dies auch weiterhin möglich sein wird. Durch die coronabedingten Kontaktbeschränkungen stehen wir vor neuen Herausforderungen, was unsere Vereinsarbeit und das Werben für Spenden betrifft.

Bitte stehen Sie weiterhin an unserer Seite, unsere Hilfe wird gerade jetzt dringend benötigt.

Ich danke Ihnen im Namen des Vorstandes des Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e.V.



Dr. Petra Lauber
Vorsitzende